



Schirwindt, die Bremer Patenstadt beim Wiederaufbau nach 1914

Bild vom Besuch einer Bremer Abordnung am 21.8.1916

Der Vorstand des Kriegshilfsvereins Bremen für Schirwindt besuchte Schirwindt Kr. Pillkallen (Ostpreußen) zur Patenschaftsübernahme unter Leitung seines Vorsitzenden Leopold Biermann am 21.8.1916.

Auf dem Erinnerungsbild von links nach rechts:

Wenger, Lemhoefer, Gendarm Fischer, Berendt, Rechtsanwalt Dr. Vogt aus Bremen (2. Vorsitzender), Leopold Biermann (Großkaufmann in Bremen; 1. Vorsitzender), Lina Lemhoefer, Hermann Heß, Emma Braatz, Ruhnke, Schwester Marie, Frau Biermann aus Bremen, Landrat Braun, Regierungspräsident Graf Lambsdorff, Frau Kulenkampff und Heinrich Kulenkampff aus Bremen, Gendarm Stich, Landwirt Rohrmoser aus Baltruschen, Pastor Frick aus Bremen, Landwirt Schulz aus Lindicken, Saffran, Adolf Mirbach mit Sohn, Polizeiwachtmeister Schulz.

Das Hotel Saffran wurde zur Erinnerung in "Hotel Bremer Hof", die Brückenstraße in "Leopold-Biermann-Straße" umbenannt.

Der Bremer Architekt Luley wirkte maßgebend am Wiederaufbau mit. Eine von B. Hoetger geschaffene Bronzestatue von Leopold O. H. Biermann (1875 - 1925) befindet sich in der Kunsthalle Bremen.

Weitere Informationen zu Schirwindt unter: <http://genwiki.genealogy.net/Schirwindt>

Quelle: Sammlung Wenke, gez. MK, 30.12.2015